

## Vergleichstabelle: Orale Antibiotika zur Behandlung von Harnwegsinfektionen

### – Akute unkomplizierte Pyelonephritis der Frau –

Die in dieser Tabelle aufgeführten Arzneistoffe gelten auf Basis der S3-Leitlinie zur Behandlung unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten als Mittel der Wahl bzw. Alternative. Diese Tabelle bietet keinen Überblick über alle für diese Indikation zugelassenen Arzneistoffe.

Mittel der Wahl	Darreichungsformen <sup>1</sup>	Empfohlene Dosierungsschema (pro Tag) <sup>2</sup>	Empfohlene Behandlungsdauer <sup>2</sup>
<b>Cephalosporine der 3. Generation</b>			
Cefpodoxim	FTA, PSE, SAF, TSA	2 x 200 mg	10 Tage
<b>Fluorchinolone<sup>3</sup></b>			
Ciprofloxacin	FTA, TSA	2 x 500 - 750 mg	7 - 10 Tage
Levofloxacin	FTA	1 x 750 mg	5 Tage
		1 x 500 mg	7 - 10 Tage

Vergleichstabelle der Dosierungen von Antibiotika zur Behandlung der akuten unkomplizierten Pyelonephritis p. o. | ERWACHSENE FRAUEN<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Abkürzungen: Filmtabletten (FTA), Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen (PSE), Saft (SAF), Trockensaft (TSA)

<sup>2</sup> Angaben gemäß S3-Leitlinie. Bei Schwangeren wird in der Regel eine stationäre Behandlung erwogen.

<sup>3</sup> Nur falls lokale Resistenzlage von E. coli < 10 %

<sup>4</sup> Therapie der akuten unkomplizierten Pyelonephritis bei jüngeren Männern in erster Linie mit Fluorchinolonen, nur falls lokale Resistenzlage von *E. coli* < 10 %

**Disclaimer:** Die AMK übernimmt keinerlei Gewähr für die inhaltliche Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen. Haftungsansprüche gegen die AMK, welche sich auf Schäden infolge der Nutzung dieser Informationen beziehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung der einzelnen Arzneistoffe sollte eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung, auch auf Basis der jeweils aktuellen Fachinformation erfolgen. Die AMK behält sich vor, die Inhalte dieser Tabelle ohne gesonderte Ankündigung zu aktualisieren.

---

#### Quellen:

- ABDA-Datenbank; Fachinformationen (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- Chen, CW. et al. *Infect Drug Resist.* (2019): 12, 1353-1361.
- Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.: Interdisziplinäre S3 Leitlinie: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie, Prävention und Management unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten. Gültig bis 2022. [Online] [https://www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/043-044I\\_S3\\_Harnwegsinfektionen\\_2017-05.pdf](https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/043-044I_S3_Harnwegsinfektionen_2017-05.pdf) (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- European Association of Urology (EAU). EAU Guidelines on Urological Infections 2018. [Online] <https://uroweb.org/wp-content/uploads/EAU-Guidelines-on-Urological-Infections-2018-large-text.pdf> (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): Wirkstoff AKTUELL, Rationale Antibiotikatherapie bei unkomplizierten Harnwegsinfektionen, Ausgabe 03/2017.
- Zieschang, M.; Walter, S. *Arzneiverordnung in der Praxis* (2015): 42 (4), 145-151.